



Hilfe für bedürftige Kinder und Jugendliche in Brasilien

Rundbrief 1 / 2019

Liebe Freunde von AIDA e.V.,

mit diesem Pfingst-Rundbrief möchten wir Sie wieder über die Entwicklungen in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá/Rio de Janeiro informieren und zugleich die weiteren Planungen für 2019 präsentieren.

Obwohl das Jahr 2018 von umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten geprägt war – zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen konnten umgesetzt werden und die erforderlichen Anpassungen der einzelnen Gebäude wurden realisiert – standen natürlich die Kinder im Mittelpunkt unserer Anstrengungen. Und hier wurde von den Mitarbeitern vor Ort (die Leitung obliegt, wie Sie wissen, Sefras, dem Sozialwerk der Franziskaner in Brasilien) ein wirklich herausragendes Programm angeboten: Jeder Monat stand unter einem besonderen Motto, um das sich jeweils zahlreiche Präsentationen, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Spiele, Musik, Exkursionen etc. drehten.

So stand beispielsweise der Monat Januar unter der Überschrift „Die Bedeutung des Lesens für Kinder und Jugendliche“. Hierbei wurden Bücher vorgelesen, Kinder- und Jugendliteratur nachgespielt, ein Ausflug in ein Museum unternommen und vieles mehr. Mehrere Monate widmeten sich auch ernsteren Themen, die gleichsam für die Kinder und Jugendlichen im Alltag von großer Bedeutung sind: Recht und Gerechtigkeit, Diskriminierung, Gesundheit (mit dem besonderen Fokus auf Ernährung), Umwelt(schutz), Klimawandel, indigene Völker und die Geschichte Brasiliens, Flüchtlinge und Respekt gegenüber Diversität, Gewalt etc. Jedes Thema wurde hierbei individuell aufbereitet und von den Kindern selbst mitgestaltet. Im Präsidentschafts-Wahljahr 2018 in Brasilien standen „Wahlen, Demokratie und Regieren“ natürlich im Mittelpunkt. Ausgehend von der Frage „Was würde ich tun, wenn ich Präsident von Sefras wäre?“ erstellten die Kinder und Jugendlichen im Oktober einen „Regierungsplan“, was sie alles in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum tun und anders machen würden.

Im Dezember drehte sich schließlich alles um Weihnachten und die gemeinsame Organisation der großen Weihnachtsfeier, zu der auch alle

AIDA e.V. feiert im Jahr 2019 sein 25-jähriges Jubiläum. Pater Heribert Kloos CSSp gründete 1994 den gemeinnützigen Verein in München mit dem Ziel, hilfsbedürftigen Menschen in Brasilien zu einer besseren Zukunft zu verhelfen. Im Jahr 1998 bekam AIDA e.V. in Tanguá im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro ein Grundstück geschenkt, um es zum Wohle bedürftiger Kinder zu nutzen. Dies war der Anfang von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum.

Familienangehörigen eingeladen waren – ein Fest, zu dem ca. 300 Personen kamen.

Sefras legt bei seiner Arbeit besonderen Wert auf die Einbeziehung des familiären Umfeldes der Kinder und Jugendlichen, die allesamt aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen. So waren bspw. zu dem Ausflug in das Museum der Zukunft im Stadtzentrum von Rio auch die Familien der Kinder eingeladen (die Mehrheit von ihnen kannte das Museum nicht) und es führten Exkursionen in Stadtteile von Tanguá, aus denen viele Kinder stammen. Die Familien wurden dabei nicht nur in die jeweiligen Monatsthemen mit eingebunden – abseits des Programms für die Kinder widmeten sich Diskussionsrunden wichtigen Fragen wie (Wege aus der) Arbeitslosigkeit oder der Situation der Frauen (hierzu gründete sich sogar eine eigene Gruppe, die sich zwischenzeitlich regelmäßig trifft) – sondern auch durch Sozialarbeiter begleitet, psychologisch unterstützt und ggf. in rechtlichen Fragen beraten.

Die schwierige politische Situation und die schwere wirtschaftliche Krise in Brasilien treffen die Ärmsten besonders hart – die Kinder und Jugendlichen sind dabei häufig am Ende die Leidtragenden. Sefras schließt in sein Engagement daher auch die lokalen politischen und sozialen Institutionen mit ein.



In zahlreichen Besprechungen und Kontakten wurde daher versucht, die Rahmenbedingungen zu verbessern, Unterstützungsleistungen zu erschließen und Wege für die Zukunft zu ebnen, was angesichts der leeren öffentlichen Kassen ein sehr mühsames Unterfangen ist.

Zentrales Vorhaben für das Jahr 2019 ist die Einrichtung der Kleinkinderbetreuung für Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren aus besonders bedürftigen Familien in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum. Nachdem bereits im Jahr 2017 der Bedarf hierfür festgestellt und intensiv geprüft worden war (im gesamten Gemeindegebiet von Tanguá gibt es keine vergleichbare Institution, der Bedarf ist enorm), wurden die benötigten Umbaumaßnahmen in 2018 zügig vorangebracht. Aktuell erhielten bereits 25 Familien Zusagen für Ganztagesbetreuungsplätze, gestartet wird in Kürze mit 30 Kindern,

Ziel ist die Betreuung von 60 Kleinkindern noch in 2019. Die Gesamtkosten hierfür werden von Sefras auf jährlich ca. 512.000 Reais geschätzt (beim aktuellen Umrechnungskurs ca. 113.000 Euro). Bei 60 Kleinkindern sind das ca. 160 Euro pro Kind im Monat.

Wie Sie sehen, liebe Freunde von AIDA e.V., ist unser Engagement, zusammen mit Sefras trotz der aktuellen schwierigen Umstände in Brasilien (vielleicht aber auch gerade deswegen) den armen Kindern und Jugendlichen in Tanguá nach Kräften zu helfen, ungebrochen. Ohne die großzügigen, anhaltenden Spenden von Ihnen wäre dies nicht möglich. Ihnen gilt unser inniger Dank.

Ihr
Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender

Wenn auch Sie **Werbung** für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá machen wollen, stellen wir Ihnen gerne unseren neuen **Flyer** zur Verfügung.

Anzufordern per E-Mail oder telefonisch. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, da unser Büro nicht dauerhaft besetzt ist.

Telefon: 089/ 300 35 38
E-Mail: info@aida-ev.net



Datenschutz | AIDA e.V.-Homepage | Rundbrief per E-Mail

Meist im Zusammenhang mit einer Spende haben Sie uns Ihre Anschrift mitgeteilt. Diese verwenden wir ausschließlich zur Ausstellung und zum Versand von Spendenbescheinigungen und für Informationsschreiben wie z.B. diesen Rundbrief. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten nur für diesen Zweck benutzen. Keinesfalls geben wir Ihre Daten an andere Organisationen, Unternehmen oder sonstige Einrichtungen weiter oder verkaufen sie gar an solche, genauso wenig wie wir Anschriften potentieller Spender von irgendwelchen Unternehmen kaufen.

Im Rahmen der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden Datenschutz-Grundverordnung informieren wir Sie darüber, dass das Abbestellen unserer Informationsbriefe (z.B. dieser Rundbrief) jederzeit möglich ist. Bitte teilen Sie uns das schriftlich per E-Mail an info@aida-ev.net oder Brief an folgende Adresse mit: *AIDA e.V., Hiltenspergerstraße 80, 80796 München.*

Auf unserer Homepage (www.aida-ev.net) finden Sie aktuelle Informationen zu St. Antons Kinder- und Jugendzentrum. Dort können Sie auch den *AIDA-Rundbrief per E-Mail* abonnieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

AIDA e.V.
Hiltenspergerstraße 80
80796 München

Telefon: 089/ 300 35 38
Telefax: 089/ 307 280 89

info@aida-ev.net

www.aida-ev.net

Konto:
LIGA München
BLZ 750 903 00
KontoNr. 221 67 28
IBAN
DE13750903000002216728
BIC GENODEF1M05

Redaktion und Layout:
Wolfgang Schmitt
Sabine Schuster

Vorstand:
Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender
Thomas Reverchon
Stellv. Vorsitzender
Renate Strazicky
Schatzmeisterin
Sabine Schuster
Schriftführerin
Wolfgang Schmitt
Beisitzer



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**